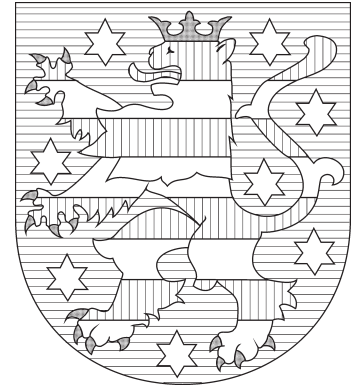


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 22/2018

Montag, 28. Mai 2018

28. Jahrgang



Suhl-Neundorf feiert Jubiläum

**Ortsteil mit reicher Geschichte –
Vor 700 Jahren Ersterwähnung**

Festwochenende vom 7. – 10. Juni

Suhl. Das zweite Juni-Wochenende steht in diesem Jahr in Suhl ganz im Zeichen eines Jubiläums: Der Ortsteil Neundorf wird 700 Jahre. 1318 wurde die Ortschaft erstmals als „Nuwendorff by sule“ urkundlich erwähnt. Suhl immerhin ist, legt man die schriftliche Erwähnung in Urkunden zugrunde, gerade mal 18 Jahre älter, denn für Suhl liegt im Thüringischen Staatsarchiv Meiningen ein Pfandbrief des Grafen Berthold von Henneberg aus dem Jahre 1300 vor. Seit 1936 ist Neundorf ein Ortsteil von Suhl. Und so ergibt es sich, dass Bürgerverein, zahlreiche Helfer und Unterstützer sowie die Stadtverwaltung für die Ausgestaltung der Jubiläumsfeier an einem Strang ziehen. Unvergesslich für alle Besucher soll es werden, das Festwochenende in dem ländlichen Straßendorf mit seinen zahlreichen wertvollen Fachwerkhäusern, allen voran der weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte Gasthof „Zum Goldenen Hirsch“, ein Geheimtipp für Besucher aus dem ganzen Land. Und auch beim Feiern ist das ganze Dorf mit einbezogen. Und eigentlich geht es bei dem Fest ja sogar um ein Doppeljubiläum, denn der Bürgerverein Suhl-Neundorf wird in diesem Jahr 25. Seit einem Vierteljahrhundert kümmert er sich mit vielfältigen Aktivitäten um die Bereicherung des Lebens im Ort. Er entstand übrigens im Zusammenhang mit dem damaligen Ortsjubiläum, auf das in diesem Beitrag auch mit einigen Bildern Bezug genommen wird: 1993 wurde in Neundorf schon einmal groß Geburtstag gefeiert, nämlich der 675. In den letzten 25 Jahren hat der Verein im Rahmen der Traditionspflege Feste wie Pfingsthütte,



Einfach malerisch gelegen: Suhl-Neundorf

Foto: Ronny Hermann



Bürgerverein und Helfer des Festwochenendes

Foto: Sebastian Diez

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Tradition vereint Generationen

Foto: Sebastian Diez

Suhl-Neundorf feiert Jubiläum

Ortsteil mit reicher Geschichte – Vor 700 Jahren Ersterwähnung

Festwochenende vom 7. – 10. Juni

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Sommersonnenwende und Kirmes wieder belebt. Aber auch die Kinder- und Seniorenbetreuung standen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. So konnte z. B. am 01.06.2011 nach zweijähriger Planungsphase, Organisation und Umsetzung der Ideen durch enorme Eigenleistungen und zahlreiche Unterstützung der Spielplatz an die Kinder des Ortsteils übergeben werden. Daneben werden regelmäßig Kinder- und Jugendangebote organisiert wie Nachtwanderungen, Rodelnachmittage, Skiausflüge und Radtouren. Seit 2011 werden auch jedes Jahr mehrfach Schulklassen und Kindergartengruppen auf dem Gelände begrüßt, die den Spielplatz sowie die Vereinshütten als Tagesausflugsziel nutzen. Der Höhepunkt in diesem Jahr ist das Dorfjubiläum.

Auftakt mit Vereinsfest

Das Festwochenende beginnt in dem Suhler Ortsteil mit seinen etwas mehr als 800 Einwohnern schon am Donnerstag, dem 7. Juni, um 19:00 Uhr mit einem Vereinsabend im Festzelt auf dem Festplatz. Die Stadt Suhl hat dazu alle Vereine der Stadt eingeladen. In einem unterhaltsamen Programm wird beispielsweise die Joel-Gemeinde zu sehen sein, ein Mundarttheater aus Suhl, das auf eine lange erfolgreiche Geschichte zurückblicken kann und mit seinen Aufführungen bis heute die Bürger begeistert. Werner Hertha, auch bekannt als Blacky, wird mit dem Neundorfer Löbbelied zu hören sein. Moderator des Abends ist Daniel Ebert, der vielen Menschen Thüringenweit von Veranstaltungen im MDR bekannt ist und aus Suhl kommt. Feiern und Ideen austauschen – das ist ein Festauftritt so ganz nach dem Geschmack der Neundorfer.

Partynacht am Freitag

Der Freitagabend gehört der Jugend. Nachwuchskünstler der Region sind eingeladen, sich am Freitag, dem 8. Juni 2018, ab 20:00 Uhr im Festzelt zu präsentieren. Danach führen zwei DJs musikalisch durch den Abend.

Offene Höfe und Handwerker-Vielfalt

Am Samstag beginnen die Aktivitäten in Neundorf, das übrigens vom Bahnhof und benachbartem Busbahnhof Suhl aus in 5 Minuten Fußweg rasch zu erreichen ist. Ab 13:00 Uhr öffnen ca. 15 historische Höfe im Ort, die mit Hinweisschildern für die Gäste gekennzeichnet sind. Auf jedem werden Details zur

Geschichte gezeigt. Das betrifft etwa das lange in Neundorf gepflegte Böttcherhandwerk oder das Vorführen von Drescharbeiten, prägten doch auch kleine bäuerliche Wirtschaften das Ortsbild am Fuße des Kleinen Thüringer Waldes. An der Ecke



Ein Idyll mit historischen Fachwerkhäusern und exzellenter Gastronomie

Foto: Ronny Hermann

Neundorfer Straße/An der Hasel wird es einen Handwerkermarkt geben. Zusätzlich werden Führungen angeboten, bei denen es allerhand Wissenswertes zu erfahren gibt. Sie starten um 13:00 Uhr und um 16:00 Uhr vom Treffpunkt An der Hasel/Blücherstraße aus und werden von drei Ortskundigen geleitet. Das dörfliche Leben wird im Dreiseitenhof der Familie Jäger sowie in der Gaststätte „Jägerstube“ mit Ausstellungen präsentiert. Am Eisenbahn-Haltepunkt Neundorf wird eine Lokomotive stehen mit Salonwagen von einst. Schließlich führte hier die steilste Normalspur-Bahnstrecke Deutschlands entlang und aktuell gibt es Bemühungen um eine touristische Wiederbelebung der Strecke Suhl-Schleusingen, auf der Neundorf als erster Haltepunkt lag. Eine mobile Schmiede im Ort vermittelt den Besuchern einen Eindruck davon, wie schwierig das Schmiedehandwerk früher war. Und natürlich sind für die Besucher im Ort auch Aktionsstände zu finden, wie Riesenseifenblasen machen, Basteln, Schminken und anderes, sodass alle Familienmitglieder auf ihre Kosten kommen können.

Ab 14:00 Uhr steht ein Konzert mit dem Blasmusikverein Jüchsen auf dem Festplatz auf

dem Programm. Ab 20:00 Uhr steigt dann die Neundorfer Jubiläumsparty mit der Band „Glücklich“, die schon viele Besucher mit ihrer Musik glücklich gemacht hat. Daniel Ebert präsentiert die Überraschungen am Abend.

Höhepunkt Festumzug am Sonntag

Nach einem musikalischen Frühschoppen mit dem Jugendblasmusikverein Suhl und den Rennsteigspatzen ab 10:00 Uhr im Festzelt und dem traditionellen Hüttes-Essen ab 12:00 Uhr fiebert der Ort dann am Sonntag, dem 10. Juni, schon dem großen Festumzug entgegen. Er beginnt um 14:00 Uhr im Oberdorf und wird etwa 350 Teilnehmer vereinen. Derzeit gehen die Organisatoren von 16 Bildern aus, die lebendig werden und von der reichen Geschichte Neundorfs künden, das auch als Suhler Neundorf bekannt war. Die Wegstrecke führt ins Unterdorf bis zum Suhler Busbahnhof und von dort dann zurück zum Festplatz, wo das Neundorfer Jubiläum am Abend ausklingen wird.

Wie wäre es also mit einem Besuch in dem fränkisch geprägten Suhl-Neundorf aus Anlass seines 700-jährigen Jubiläums? Besucher aus nah und fern sind dazu herzlich eingeladen. Die Stadt Suhl, die Mitwirkenden, der Bürgerverein Suhl-Neundorf und alle Teilnehmer freuen sich auf viele Gäste – vom 7. bis 10. Juni 2018.